

Klingender Ring

Signau: Am Sonntag wartete das Trio Sorelle in der Kirche Signau mit einem attraktiven Programm auf. Ein wunderschöner Ring stand im Mittelpunkt ihres Konzertes.

In den Ferien in Irland entdeckte Brigitte Halter den Claddagh Ring, der dort noch heute ein Verkaufsschlager ist. Die kreativen Schwestern vertonten die irische Legende dieses einmaligen Rings und ergänzten sie mit Lichteffekten.

Der Fingerring zeigt zwei Hände, die ein Herz halten, über dem eine Krone schwebt. Das Herz symbolisiert Liebe, die Hände Freundschaft und die Krone Treue. Richard Joyce, der von 1660 bis 1737 in Claddagh lebte, wurde kurz vor seiner Hochzeit auf einer Seereise von Piraten an einen maurischen Goldschmied verkauft. Er erlernte das Handwerk seines Herrn. In Sehnsucht nach seiner Braut in Irland schuf er diesen symbolträchtigen Ring. Zum Glück handelte William III, als er 1689 König wurde mit den Mauren aus, dass alle Briten freigelassen werden. Obwohl ihm sein Meister seine Tochter samt Geschäftsbeteiligung anbot, kehrte Richard in seine Heimat zurück und fand tatsächlich seine Braut unverheiratet und wartend vor.

Passende Stücke durchzogen das Programm: Volksmusik aus Irland, Berbermusik, Klezmermusik, vertonte Gedichte und Volkslieder wie «Simelibärg». Die Instrumente Cello, Oboe, Horn wurden mit Perkussion (Schellenkranz, Cajoon, Rassel), Alphorn und Bambusflöten ergänzt. Die lebendig, aber auch sehnsuchtsvoll gespielte Musik begeisterte. Scheinwerfer tauchten den Kirchenraum und die türkis, grün, blauen Stoffe in ein zauberhaftes Licht, von blau auf den Meeresfahrten zu rot beim Goldschmied, zwischendurch hell leuchtend und dann wieder gedämpft. An der Kirchenwand zwischen den Fenstern bildeten sich kurze Regenbogen. Als Dekoration prangte vorne ein goldener, grosser, gebastelter Claddagh Ring. *sal.*

Traditionelle Stücke durchzogen das Programm: Volksmusik aus Irland, Berbermusik, Klezmermusik, vertonte Gedichte und Volkslieder wie «Simelibärg». Die Instrumente Cello, Oboe, Horn wurden mit Perkussion (Schellenkranz, Cajoon, Rassel), Alphorn und Bambusflöten ergänzt. Die lebendig, aber auch sehnsuchtsvoll gespielte Musik begeisterte. Scheinwerfer tauchten den Kirchenraum und die türkis, grün, blauen Stoffe in ein zauberhaftes Licht, von blau auf den Meeresfahrten zu rot beim Goldschmied, zwischendurch hell leuchtend und dann wieder gedämpft. An der Kirchenwand zwischen den Fenstern bildeten sich kurze Regenbogen. Als Dekoration prangte vorne ein goldener, grosser, gebastelter Claddagh Ring. *sal.*



Der Ring, wie ihn Richard Joyce geschmiedet hat.

Quelle: Wikipedia